Presseinformation

21. Juli 2009

Informationsaustausch zum Bau des Fußballstadions St. Pölten

Bohuslav: Anlage soll 2012 bespielbar sein

Anlässlich der kürzlich erfolgten Präsentation der „Werner Schlager-Akademie" in Schwechat informierte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav Sportminister Mag. Norbert Darabos im Beisein des St. Pöltner Bürgermeisters Mag. Matthias Stadler über den aktuellen Stand beim Bau des Fußballstadions St. Pölten.

„Unter anderem laufen die Bauarbeiten für die neue Stadionzufahrt von der B 1 auf Hochtouren", berichtete Bohuslav dabei. Weiters unterstrich die Landesrätin die Bedeutung der neuen „Liese Prokop Allee" zwischen dem Ratzersdorfer See und dem neuen Schülerwohnheim - die Bedeutung dieser Allee sei deshalb so groß, da es bei Veranstaltungen bei der Abzweigung in die „Bimbo Binder Promenade" immer wieder zu größeren Staubildungen komme. Schließlich begrüßte Bohuslav, dass Darabos die Gültigkeit der Abmachung betreffend das Stadion St. Pölten mit dem Bund vollinhaltlich bekräftigt habe; der Bund beteiligt sich zu einem Drittel an den Errichtungskosten des Stadions.

Die Ausschreibung für einen Generalübernehmer, welcher die Detailplanung und den Bau des Stadions abwickelt, ist derzeit im Laufen. Das Stadion wird ein Fassungsvermögen von 8.000 ZuschauerInnen aufweisen und auf 13.000 BesucherInnen erweiterbar sein. Der Bund, das Land Niederösterreich und die Stadt St. Pölten haben sich auf eine gemeinsame Finanzierung des rund 26 Millionen Euro ateuren Bauvorhabens verständigt. Die bauliche Umsetzung läuft - ähnlich dem Stadionprojekt in Klagenfurt - mit Planung und Ausführung aus einer Hand. Sofern es bei der Auftragsvergabe zu keinen Einsprüchen kommt, wird noch heuer mit der Umweltverträglichkeitsprüfung begonnen.

„Ziel ist es, dass die Stadionanlage 2012 bespielbar ist. Spitzenfußball in der Landeshauptstadt soll keine Zukunftsvision sein, sondern schon in den kommenden Jahren mit einem modernen Stadion und einem erfolgreichen Klub aufgebaut werden", so Bohuslav dazu. Das junge Team des „Sportklub Niederösterreichische Versicherung St. Pölten" (SKNV St. Pölten) habe einen neuen, eigenständigen Weg mit größtenteils Nachwuchsspielern aus Niederösterreich eingeschlagen, der von Sponsoren und Fans mitgetragen werde; der Erfolg gebe Trainer Martin Scherb Recht, so die Landesrätin.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at